
Von: Inv-hohenlohe@gmx.de <Inv-hohenlohe@gmx.de>

Gesendet: Freitag, 27. August 2021 10:37

An: 'mail@lurzvonbrunn.de' <mail@lurzvonbrunn.de>

Betreff: Stellungnahme zum Bebauungsplan "KITA Wertplatz", Mulfingen

27.8.21

Bebauungsplan „KITA Wertplatz“, Mulfingen

Schr. Lurz, von Brunn Architekten v. 9.7.21

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir danken für die Beteiligung am Verfahren und für die gewährte Fristverlängerung und nehmen wie folgt Stellung:

1.Konkrete Planung

-Leider wurde die große zum Erhalt festgesetzte Pappel bereits entfernt. Als Ersatz für die Pappel auf der Grünfläche im Norden weitere Pflanzbäume festsetzen.

Außerdem die unter Zif.4.8 im Textteil als CEF-Maßnahme genannten je 3 Fledermaus- und Vogelnistkästen umgehend im Umfeld anbringen, falls noch nicht erfolgt, und öffentlich-rechtlich sichern.

Wir bitten um Mitteilung der Ergebnisse der Untersuchung der Pappel auf Höhlen/Spalten.

-Die festgesetzten öffentlichen und privaten Grünflächen werden alle als Wiesenflächen bilanziert (s. Planungsmodul). Die Wiesenutzung dieser Flächen ausdrücklich in den Textteil zum Bebauungsplan mit aufnehmen (mit extensiver Pflege ohne Dünge- und Pflanzenschutzmittel).

Auf der privaten Grünfläche befinden sich zum Teil noch Schotterflächen (s. Bestandsplan im Umweltbericht S.15).

Zur Wiesenanlage artenreiches Saatgut aus gesicherter regionaler Herkunft verwenden und für die Herstellung der Wiese Zeitangaben nennen. Schließlich wird die Wiese auf den Ausgleich angerechnet.

-Wegen der zunehmenden Bedeutung des Klimaschutzes Solaranlagen auf Dächern verbindlich festsetzen.

-In Zif.2.3 (Bauweise) im Textteil den Satz zum Mischgebiet noch streichen.

-In der Begründung (S.11) bei den wasserwirtschaftlichen Belangen den Hochwasserschutz wieder mit aufnehmen.

-Der letzte Satz unter Zif.9 (Umweltbelange) auf S.34 der Begründung zum Natura 2000-Gebiet endet abrupt (Satz noch ergänzen).

-Zif.2.1.8 (Umweltbericht S.13) zu Kulturgütern aktualisieren, nachdem im Gebiet Kulturgüter vorhanden sind.

-Die FFH-Vorprüfung v. 27.5.21 wurde für 2 Mulfinger Baugebiete (KITA Wertplatz und Wertplatz) erstellt. Die auf S.3 genannte verlorengelassene Obstwiese müsste sich auf das Gebiet „Wertplatz“ beziehen. Wir gehen deshalb davon aus, dass die Obstwiese dort behandelt wird.

2.Bilanzierung

Planung

-Die gem. LBO zulässigen Überschreitungen der versiegelbaren Flächen ebenfalls mit bilanzieren.

-Wenn der Schotterweg auf dem Damm nicht rückgebaut wird, ist er auch im Planungsmodul als Schotterweg zu bilanzieren.

-Die in der privaten Grünfläche vorhandenen Schotterflächen können nur bei Rückbau und Wiesenanlage als künftige Wiese bilanziert werden.

3.Externer Ausgleich

Welche Maßnahmen des Ökokontos sollen für den externen Ausgleich herangezogen werden?

4.Monitoring

Unter Zif.4.2 (Umweltbericht S.24) auch angeben, von wem die jeweiligen Monitoringsmaßnahmen vorgenommen werden sollen.

Bei den zu überwachenden Maßnahmen den Rückbau der Schotterflächen und die Wiesenanlage auf der festgesetzten privaten Grünfläche ausdrücklich mit aufnehmen, ebenso die Pflege der Grünflächen.

Die Ergebnisse des Monitorings dokumentieren und den Überwachungsbericht auf Verlangen zugänglich machen.

Mit freundlichen Grüßen

LNV Arbeitskreis Hohenlohekreis

Brigitte Vogel

Jäuchernstr. 14

74653 Ingelfingen-Eberstal Tel-Nr. 06294/42440

Email: lnv-hohenlohe@gmx.de